

Presseinformation – 19. September 2015

Arbeiten am Windpark Dinkelsbühl-Wilburgstetten laufen nach Plan

- **Anlieferung von Rotor, Rotorblättern und Maschinenhaus jeder Anlagen erfolgreich abgeschlossen**
- **Montage der Teile bereits in vollem Gange**

Dinkelsbühl – Der neue Windpark der Stadtwerke Stuttgart im bayrischen Dinkelsbühl-Wilburgstetten kann voraussichtlich noch im Oktober 2015 in Betrieb gehen. Das teilten die Stadtwerke Stuttgart und das für Planung, Bau und Betriebsführung des Windparks zuständige Unternehmen ABO Wind am Samstag, 19. September, in Dinkelsbühl mit.

Der erste Spatenstich für die vier Windenergieanlagen erfolgte am 15. April 2015. Inzwischen sind die Bauarbeiten weitgehend abgeschlossen; die Montage der letzten Anlagensegmente soll, in Abhängigkeit von den Witterungsbedingungen, bis Ende September erfolgen.

Zu Beginn der Bauarbeiten waren zunächst die Fundamente und im Anschluss die unteren Turmsegmente aus Beton errichtet worden. Die abschließende Montage des oberen Turmbereichs bestehend aus zwei weiteren Turmsegmenten aus Stahl, Maschinenhaus, Triebstrang, Nabe und Rotorblättern nimmt pro Anlage nur noch drei Tage in Anspruch. Der Kran, der für diese Arbeiten zum Einsatz kommt, hat eine Tragkraft von 750 Tonnen und eine Gesamthöhe mit Ausleger von 160 Metern. Diese Dimensionen sind nötig, um die Rotorblätter von 61,5 Metern Länge und zwölf Tonnen Gewicht sicher in die Höhe zu bringen. Auch die maximale Tragkraft des Krans ist wichtig: Das Maschinenhaus einer Windenergieanlage wiegt 72 Tonnen, der Antriebsstrang 62 Tonnen und die Nabe 43,5 Tonnen.

Der Kran und sämtliche Bauteile für die vier Windenergieanlagen wurden Ende August in vier Nächten mit insgesamt 32 Schwerlasttransporten von der Abfahrt Dinkelsbühl/Fichtenau der Autobahn A 7 über die Bundesstraße B 25 zur Baustelle transportiert. Der Streckenverlauf wurde vorher sorgfältig geplant und mit den zuständigen Behörden abgestimmt, sodass die Transporte problemlos abgewickelt werden konnten.

„Wir freuen uns, dass die Realisierung des Windparks so gut vorankommt und bedanken uns bei allen Projektpartnern, die dazu beitragen“, sagte Dr. Michael Maxelon, Geschäftsführer der Stadtwerke Stuttgart. „Ein besonderer Dank geht an die Stadt Dinkelsbühl und die Gemeinde Wilburgstetten, die uns in ihren Zuständigkeitsbereichen konstruktiv unterstützen.“

„Es ist eine tolle gemeinschaftliche Leistung von Wilburgstetten und Dinkelsbühl, dass die vier Anlagen im Einvernehmen so zügig realisiert werden konnten“, sagte Dr. Christoph Hammer, Oberbürgermeister der Stadt Dinkelsbühl. Mit einem Fest an einer der vier Windkraftanlagen soll der Windpark im kommenden Jahr offiziell eingeweiht werden. „Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern die Fertigstellung des Windparks zu feiern“, sagte Michael Sommer, Bürgermeister der Gemeinde Wilburgstetten.

In dem neuen Windpark Dinkelsbühl-Wilburgstetten werden vier Windenergieanlagen des Typs Vestas V126 installiert. Die Arbeiten sollen voraussichtlich bis Ende Oktober abgeschlossen sein. Nach Inbetriebnahme soll der Windpark jährlich rund 31 Millionen Kilowattstunden klimafreundlichen Strom produzieren. Damit können rechnerisch mehr als 11 000 Haushalte mit Ökostrom versorgt werden. Gegenüber konventioneller Energiegewinnung mit fossilen Brennstoffen werden pro Jahr 22 000 Tonnen CO₂-Emissionen vermieden.

Hinweis für die Medien:

Ergänzend zur Pressemitteilung erhalten Sie Pressefotos vom Schwertransport am 27. August und von der Montage der letzten Anlagensegmente am 19. September 2015 zu Ihrer Verwendung. Die Bilder sind für den Abdruck kostenfrei, unter Verwendung des Bildhinweises: Stadtwerke Stuttgart/Hoschek (Bilder vom Termin 27. August 2015) bzw. Stadtwerke Stuttgart/ Piechowski (Bilder vom Termin am 21. September 2015)

Ansprechpartner für die Medien:

Michael Isenberg, Stadtwerke Stuttgart, Tel: 0711 / 34 650 25 00,
michael.isenberg@stadtwerke-stuttgart.de

Jörg Oeser, Stadtwerke Stuttgart, Tel: 0711 / 34 650 25 01
joerg.oeser@stadtwerke-stuttgart.de

Lena Fritsche, ABO Wind AG, Tel: 0611 / 267 65 617
Lena.fritsche@abo-wind.de

Stadtwerke Stuttgart und Windenergie

Die Stadtwerke Stuttgart wurden 2011 neu gegründet. Sie sind ein kommunales Unternehmen der Landeshauptstadt Stuttgart, das bei der Erzeugung und im Vertrieb konsequent auf erneuerbaren Energien setzt und auf den Ausbau von Wärmenetzen. Außerdem sind die Stadtwerke in einem Kooperationsunternehmen mit Netze BW Eigentümerin und ab 1.1.2016 Betreiberin der Stuttgarter Strom- und Gasnetze.

Ein wesentliches Standbein der Stadtwerke Stuttgart beim Ausbau der erneuerbaren Energien ist die Windenergie. Derzeit betreiben und realisieren die Stadtwerke Windstandorte in Baden-Württemberg, Bayern, Hessen und Nordrhein-Westfalen. Mit dem neuen Windpark Dinkelsbühl sind es insgesamt 24 Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von 58 Megawatt. Rechnerisch können damit mehr als 50 000 Haushalte mit sauberem Strom versorgt werden. Außerdem werden durch diese ressourcenschonende und umweltfreundliche Stromproduktion jährlich mehr als 100 000 Tonnen klimaschädliche CO₂-Emissionen vermieden.

Über ABO Wind AG

Das 1996 gegründete Unternehmen initiiert Windparkprojekte, akquiriert Standorte, führt alle technischen und kaufmännischen Planungen durch, bereitet international Bankfinanzierungen vor und errichtet die Anlagen schlüsselfertig. ABO Wind hat bereits 450 Windenergieanlagen und sieben Biogasanlagen mit einer Nennleistung von 870 Megawatt ans Netz gebracht. Rund 300 Mitarbeiter realisieren jährlich Projekte mit einem Investitionsvolumen von 200 Millionen Euro. Die Aktie (WKN 576002) notiert im Freiverkehr der Börse Düsseldorf. Für Bürger, die sich an Windparks beteiligen möchten, hat der Projektentwickler die Betreibergesellschaft ABO Invest AG gegründet (WKN A1EWXA), www.buergerwindaktie.de.